

1. Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) der RSO-Service-Insel GmbH (nachfolgend „Anbieter“), gelten für die Teilnahme an dem Bonus-Card-Programm des Anbieters durch einen Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend „Anmelder“). Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Anmelders widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.

Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

2. Gebühren der RSO Service-Insel-GmbH

Für den Fall der Stornierung einer gebuchten Reise entstehen auf Verlangen des Anbieters Stornogebühren von € 50,00 unabhängig von etwaigen Stornogebühren der jeweiligen Veranstalter.

3. Anmeldung zum Bonus Card-Programm

Die Teilnahme an dem Bonus Card Programm bedarf keiner gesonderten Anmeldung. Voraussetzung ist allerdings, dass der Anmelder je nach Leistungsumfang innerhalb eines Kalenderjahres einen Buchungsumfang von € 1.500,00 - pro Buchung erzielt.

Der Anmelder erhält bei Buchung am Counter die Karte ausgehändigt und ist damit mit der elektronischen Speicherung seiner Daten einverstanden. Die im Rahmen der Registrierung abgefragten Daten sind vom Anmelder vollständig und korrekt anzugeben.

Jeder Anmelder erhält nur eine Bonus Card für sich selbst. Seine Berechtigung zur Teilnahme an dem Bonus Card - Programm gilt nur für ihn persönlich und ist nicht übertragbar.

Bonusleistungen werden immer nur dem Anmelderkonto gutgeschrieben, über das die Bestellung erfolgte. Eine Übertragung von Bonusleistungen auf andere Anmelderkonten beim Anbieter ist nicht möglich.

4. Leistungsumfang

Sofern nicht anders ausgeschrieben, erhält der Anmelder bei Buchung ab € 1.500,00- eine Basis Bonus Card. In dieser Karte sind Leistungen wie folgt enthalten:

- TOP 1 // kostenfreier Online-Check-in für Airlines für jeden Reiseteilnehmer (Basisleistung). Wunschsitzplätze sind nicht inkludiert.
- TOP 2 // 50 € Restaurant Gutschein ab 2 Buchungen im Kalenderjahr (**Mindestumsatz € 4.000,00**)

Etwas Lounge Bonus aus einer weiteren Buchung wird nicht berücksichtigt.

- TOP 3 // kostenfreie Zubuchung der Airport-Lounges- **Aktuell möglich: DUS, FRA, HAM, AMS, PRG, MUC, DRS, CGN- kurzfristig folgen HAJ LEJ** (Produktpartner **HOLIDAY EXTRAS**). **Mindestumsatz € 3.000,00-pro**

Pauschalreisebuchung & pro erwachsene Person.

Ausgeschlossen sind reine Flug- oder reine Hotelbuchungen.

Voraussetzung ist jeweils die Buchbarkeit und Verfügbarkeit der jeweiligen Leistung. Für ausgebuchte oder nicht zur Verfügung stehende Leistungen übernimmt die RSO keine Gewähr! Ebenso kann ein Online-Check-in, welcher lediglich außerhalb der Büroöffnungszeiten durchgeführt werden kann, nicht gewährleistet werden (bspw. an Sonn- und Feiertagen).

Für die Umsetzung muss der Anmelder seine persönlichen Daten inkl. Mailadresse sowie Reisepass-/ Personalausweiskopien aller Reisetilnehmer bereitstellen und sich mit der Speicherung und Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einverstanden erklären.

Die Umsetzung des Arbeitsprozesses/Reservierungsprozesses obliegt dem Reisebüro.

Bei Rückabwicklung eines Vertrages (z. B. aufgrund von Widerruf, Vertragsaufhebung, Anfechtung, Rücktritt etc.) werden für den betreffenden Vertrag keine Bonusleistungen gutgeschrieben. Sofern für den betreffenden Vertrag bereits Bonusleistungen gutgeschrieben wurden, wird die entsprechende Bonusgutschrift nachträglich vom Bonuskonto des Anmelders abgezogen. Entsprechendes gilt bei Fehlbuchungen durch den Anbieter.

Der Anbieter behält sich vor, sein Bonusleistungsprogramm vorübergehend auszusetzen oder die Modalitäten hierfür zu ändern, wenn andere Vergünstigungen oder Rabatte gewährt oder wenn Leistungen im Rahmen von Sonderaktionen oder Sonderveranstaltungen angeboten werden.

5. Einlösung von Bonusleistungen

Bonusleistungen können nur im Zusammenhang mit einer aktuellen Buchung beim Anbieter und nur für die hierfür vom Anbieter ausgewiesenen Flughäfen und Restaurants eingelöst werden.

Bonusleistungen verfallen innerhalb einer Frist von 24 Monaten ab Erteilung der Gutschrift auf dem Anmelderkonto des Anbieters, spätestens jedoch nach erfolgter Abreise. Nach Ablauf der vorgenannten Frist verlieren die Bonusleistungen ihre Gültigkeit.

Bonusleistungen können nur im Zusammenhang mit einer Neubuchung eingelöst werden. Eine nachträgliche Verrechnung mit einer bereits abgeschlossenen Buchung ist nicht möglich.

Bonusleistungen sind nicht übertragbar und können nur vom Inhaber des zugehörigen Anmelderkontos eingelöst werden.

6. Speicherung der Bonusleistungen

Die Bonusleistungen der Anmelder werden auf dem Anmelderkonto gespeichert und können vom Anmelder auf Anfrage über sein Anmelderkonto eingesehen werden.

Einwendungen gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des gespeicherten Bonusleistungsguthabens hat der Anmelder innerhalb eines Monats nach Kenntnisnahme in Textform gegenüber dem Anbieter geltend zu machen. Unterlässt der Anmelder es, evtl. Einwendungen innerhalb vorgenannter Frist geltend zu machen, so gilt dies als Genehmigung der gespeicherten Daten.

Der Nutzungsvertrag (und somit auch der Vertrag zur Teilnahme an dem Bonusleistungsprogramm) wird

unbefristet geschlossen und kann vom Anmelder jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt werden. Der Anbieter kann den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen kündigen.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn dem kündigenden Teil unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder bis zum Ablauf einer Kündigungsfrist nicht zugemutet werden kann.

Die Kündigung kann schriftlich, in Textform oder seitens des Anmelders auch durch Löschung seines Anmelderkontos erfolgen.

Kündigt der Anmelder sein Anmelderkonto mit sofortiger Wirkung, verfallen die vom Anmelder gesammelten Bonusleistungen, ohne dass der Anbieter hierfür eine Entschädigung leisten muss.

Wird der Vertrag durch den Anbieter gekündigt, erhält der Anmelder nach Maßgabe der vorstehenden Bestimmungen Gelegenheit, seine gesammelten Bonusleistungen bis zur Beendigung des Nutzungsvertrages einzulösen, es sei denn, der Anmelder hat schuldhaft zu einer Kündigung aus wichtigem Grund Anlass gegeben.

7. Beendigung des Bonusleistungsprogramms

Der Anbieter behält sich vor, das Bonusleistungsprogramm unter Einhaltung einer angemessenen Frist, bei Vorliegen eines wichtigen Grundes auch ohne Einhaltung einer solchen Frist, unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen des Anmelders einzustellen.

Bei einer Einstellung des Bonusleistungsprogramms durch den Anbieter kann der Anmelder seine bis zur Einstellung gesammelten Bonusleistungen nach Maßgabe der vorstehenden Bestimmungen binnen einer Frist von vier Wochen ab Bekanntgabe der Einstellung einlösen. Anderenfalls verfallen die gesammelten Bonusleistungen, ohne dass der Anbieter hierfür eine Entschädigung leisten muss.

8. Änderungsvorbehalt

Der Anbieter behält sich vor, den Inhalt seines Bonusleistungsprogramms und/oder diese AGB jederzeit ohne Angabe von Gründen zu ändern, es sei denn, dies ist für den Anmeldern nicht zumutbar. Der Anbieter wird den Anmeldern über entsprechende Änderungen rechtzeitig in Textform benachrichtigen. Widerspricht der Anmelder den Änderungen nicht innerhalb einer Frist von vier Wochen nach der Benachrichtigung, gelten die Änderungen als vom Anmelder angenommen. Der Anbieter wird den Anmeldern in der Benachrichtigung auf sein Widerspruchsrecht und die Bedeutung der Widerspruchsfrist hinweisen. Widerspricht der Anmelder den Änderungen innerhalb der vorgenannten Frist, so besteht das Vertragsverhältnis zu den ursprünglichen Bedingungen fort.

Der Anbieter behält sich darüber hinaus vor, den Inhalt seines Bonusleistungsprogramms und/oder diese AGB zu ändern,

- soweit er hierzu aufgrund einer Änderung der Rechtslage verpflichtet ist;
- soweit er damit einem gegen sich gerichteten Gerichtsurteil oder einer Behördenentscheidung nachkommt;
- wenn die Änderung lediglich vorteilhaft für den Anmeldern ist; oder
- wenn die Änderung rein technisch oder prozessual bedingt ist, es sei denn, sie hat wesentliche Auswirkungen für den Anmeldern.

Das Kündigungsrecht des Anmelders bleibt hiervon unberührt.

9. Schlussbestimmungen

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

Handelt der Anmelder als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Anbieters. Hat der Anmelder seinen Sitz außerhalb des Hoheitsgebiets der Bundesrepublik Deutschland, so ist der Geschäftssitz des Anbieters ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, wenn der Vertrag oder Ansprüche aus dem Vertrag der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Anmelders zugerechnet werden können. Der Anbieter ist in den vorstehenden Fällen jedoch in jedem Fall berechtigt, das Gericht am Sitz des Anmelders anzurufen.